

**GEMEINDENACHRICHTEN - Amtliche Mitteilung**

Nr. 650

Herausgeber: Der Bürgermeister, Juni 2010

**Inhalt: 1. Polizei – Gedenkstein-Enthüllung  
2. Vermessungsarbeiten  
3. Haushaltshilfe wird gesucht  
4. Asbeststaubbelastung – Hilfe für Betroffene**

**1. Polizei - Gedenkstein-Enthüllung**

Einladung zur Gedenkstein-Enthüllung für Gendarm Karl Mali, am

**Freitag, 11. Juni 2010 um 16.00 Uhr, Stubenbergklamm.**

Am 5. Juni 1880 war der Gendarm Karl Mali des Postens Birkfeld in Ausübung seines Dienstes in der Stubenbergklamm ermordet worden.

1924 wurde eine Gedenktafel in einer Felswand am Tatort angebracht.

Der Mord an Karl Mali jährt sich heuer zum 130. Mal. Aus diesem Anlass, wird zum Gedenken an den Gefallenen ein neuer Gedenkstein (von Albert Schmuck) in diesem Bereich enthüllt.

**2. Vermessungsarbeiten**

Vom **Bundesamt für Eich- u. Vermessungswesen Wien**, wurde uns mitgeteilt, das in der Zeit von **Mai – Okt. 2010** auch in unserem Gemeindegebiet **Vermessungsarbeiten** für den Grenzkataster durchgeführt werden.

**3. Haushaltshilfe wird gesucht**

Fr. Mag. Beinkofer Eva, sucht für ca. **4- 8 Std. in der Woche** eine Hilfe für **Haushalt und Garten. Tel. 0664/13 14 085 ab 18 Uhr.**

**4. Asbeststaubbelastung – Hilfe für Betroffene**

Vom Beratungszentrum für Menschen mit beruflicher Asbestexposition wurde uns mitgeteilt, dass es dafür individuelle Beratung u. Nachsorgeuntersuchungen in unserer Nähe gibt. Ziel der Aktion zur Asbestnachsorge ist es, etwa einen **Lungenkrebs**, der auch Jahrzehnte nach der Schadstoffbelastung auftreten kann, möglichst früh zu erkennen. Dazu werden **kostenlose Nachsorgeuntersuchungen von Lungen** und Atemwegen in **Wohnortnähe** angeboten.

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie betroffen sind. Nicht nur ehemals Beschäftigte der Asbest verarbeitenden Industrie, sondern auch Arbeitnehmer aus der Bauwirtschaft, der chemischen und Metall verarbeitenden Industrie sind gefährdet – ebenso Elektriker, Schlosser, Dachdecker, Isolierer, Mechaniker, Installateure, Schweißer und viele Menschen aus anderen Berufsgruppen. Gesundheitsexperten rechnen mit einem deutlichen Anstieg von speziellen Erkrankungen als Spätfolge der Schadstoffbelastung.

**Informationen** erhalten Sie unter der Servicenummer des BBRZ: Tel. 0820 820 100 oder direkt im Beratungszentrum in Kapfenberg, Tel. 03862/2992-1215, [beratungszentrum.stmk.@bbrz.at](mailto:beratungszentrum.stmk.@bbrz.at)